

Dr. Ulrich.

"POSEIDON"-Reise 93/2

Bericht des Fahrtleiters

"Poseidon" lief am 10. 10. 1982, 20.00 Uhr, von Ponta Delgada aus und begann die Arbeiten im Südostteil des Meßgebietes des 1. Fahrtabschnittes. Die relativ günstigen Wetterverhältnisse bis Mitte Oktober erlaubten die Vermessung des Wirbelfeldes bis  $45^{\circ}$  Nord. Anschließend wurde der zentrale Bereich des Meßgebietes erneut untersucht und nach Südosten ergänzt.


Während des Fahrtabschnittes wurden 129 XBT-Stationen und 16 Multi-sondenstationen durchgeführt. 4 im 1. Fahrtabschnitt ausgelegte Driftbojen wurden aufgenommen. Dabei hat sich die Erweiterung der Funkstation sehr positiv ausgewirkt.

Die Arbeiten verliefen reibungslos und ohne Geräteausfall. Eine Unterbrechung der Arbeiten war lediglich während des Sturmes am 15. Oktober erforderlich.

"Poseidon" lief am 22. 10. 1982, 08.00 Uhr, erneut Ponta Delgada zwecks Bunkerns an und begann die Heimreise am 23. 10. 1982, 09.00 Uhr. Sowohl während der Meßperiode als auch während der Heimreise konnte das gewonnene Beobachtungsmaterial weitgehend ausgewertet werden. Die eingesetzten Rechner haben sich gut bewährt.

2 "Poseidon" lief am 31. 10. 1982, 01.00 Uhr, in Kiel ein. Die Zusammenarbeit zwischen Schiffsführung, Besatzung und wissenschaftlichem Personal war ausgezeichnet. Das Schiff hat sich dank der umsichtigen Schiffsführung auch bei schwerem Sturm und schwerer See sehr gut verhalten. Bezüglich der Schiffsplanung 1983 ist zu beachten, daß vor längeren Reisen der Bodenstrich erneuert werden muss.

Kiel, den 31. Oktober 1982

  
(Prof. Dr. W. Krauß)